

Neuer Chefarzt in der Psychotherapie

Donaueschinger Krankenhaus ist Zentrum

Seit August wird die Klinik für Psychotherapeutische Medizin am Schwarzwald-Baar-Klinikum in Donaueschingen von einem neuen Direktor geleitet: Dr. med. Armando Díaz Méndez.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Dr. med. Armando Díaz Méndez folgt auf Dr. med. Jürgen Rockwell-Kollmann, der nach zehnjähriger Tätigkeit im Schwarzwald-Baar-Klinikum den Weg der beruflichen Selbstständigkeit eingeschlagen hat.

Dr. med. Armando Díaz Méndez war in den vergangenen sechs Jahren als Ärztlicher Leiter im Medizinischen Versorgungszentrum Rottenmünster in Balingen beschäftigt – einer Außenstelle des Vinzenz-von-Paul-Hospitals. Der neue Direktor der Klinik für Psychotherapeutische Medizin am Schwarzwald-Baar-Klinikum hat an der Universität Freiburg studiert und verfügt über fundierte Erfahrungen im Bereich der Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Insgesamt war Dr. med. Díaz Méndez 20 Jahre lang klinisch tätig, davon zehn Jahre als Oberarzt in einer Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Bad Dürkheim.

Seit September 2006 arbeitet er in der Schweiz am Institut für Psychoanalyse in Kreuzlingen mit. Dr. med. Díaz Méndez ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Die Donaueschinger Klinik diagnostiziert und therapiert folgende Störungen und Krankheitsbilder: Körperliche oder psychische Beschwerden, die in schwierigen Lebenssituationen aufgetreten sind (zum Beispiel Erschöpfungszustand bei Lebens- und Berufskrisen, Trennungen oder Trauerreaktionen, Mobbing-Situationen), Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen (Adipositas, Anorexie, Bulimie), (funktionelle) Störungen aller Organsysteme ohne fassbare organische Ursache, Somatoforme Schmerzstörungen und chronische Schmerzsyndrome, Konversions- und dissoziative Störungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische



Dr. med. Armando Díaz Méndez ist der neue Leiter der Klinik für Psychotherapie am Schwarzwald-Baar-Klinikum in Donaueschingen. Foto: Privat

Belastungsstörungen, Psychosen, körperliche Erkrankungen, die in ihrer Verursachung oder ihrem Krankheitsverlauf verflochten sind mit bedeutsamen seelischen Prozessen, Depression bei Herz-Kreislauf-erkrankungen und seelische Überforderungssituationen bei der Verarbeitung körperlich gravierender Erkrankungen.

Die Patienten werden durch Einzel- und Gruppentherapie behandelt, Ergo- und Gestalttherapie, Körper- und analytische Tanztherapie, Verhaltenstherapie (zum Beispiel Angstexpositionstraining, Skills-Training, Ess-Tagebuch, Kochgruppe), Familien- und Paartherapie, Sozialtherapie, progressive Muskel-Relaxation und physikalische Anwendungen sowie Mutter-Kind-Behandlung.

An der Klinik für Psychotherapeutische Medizin arbeiten vier Ärzte und zwei Psychologen, jährlich werden bis zu 200 Patienten vollstationär behandelt, im vergangenen Jahr waren es 176 Patienten. Die Verweildauer betrug im letzten Jahr durchschnittlich 45 Tage.

Die Ambulanz ist für Terminabsprachen unter der Telefonnummer 07 71/88 58 01 zu erreichen. eb/hje